



Erstes Kapitel.

Die erste Nachricht.

Es war im Monat Oktober des Jahres 1806. In dem kleinen, freundlichen Dörfchen Hillersleben, das unweit von Magdeburg in der preussischen Provinz Sachsen liegt, war im Frühling der Pastor, ein noch rüstiger Mann in den besten Jahren, an einer hitzigen Krankheit gestorben und hatte seine Familie, die Gattin und zwei junge Töchter, allein auf der Welt zurückgelassen. Diese Trauer hatte sich über die stille, behagliche Gemütlichkeit, die sonst dieses Pfarrhaus verschönte, gebreitet, denn mit sehr bescheidenen Mitteln nur mußten die Frauen den Kampf um das Dasein fortan aufnehmen. Die Witwenpensionen jener Zeit waren kärglich und schmal, und Vermögen war nicht vorhanden. Ein Jahr noch konnte die Witwe mit ihren Kindern in dem Pfarrhause verbleiben, das sogenannte Gnadenjahr, das die gütige Fürsorge des Staates den betrubten Witwen und Waisen schenkt. Noch